



Sitzungsvorlage

B 2021/610/4951
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Planung, Stadtentwicklung

Auskunft erteilt Frau Claudia Pokolm
Telefon 02522 / 72-430
E-Mail claudia.pokolm@oelde.de

Neu-Bewerbung als LEADER-Region für die kommende Förderperiode 2023 – 2027

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat	Entscheidung	02.11.2021

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Oelde spricht sich für eine Beteiligung an der Bewerbung als LEADER-Region ab Herbst 2021 für die kommende Förderperiode 2023 – 2027 gemeinsam mit den angehörigen Kommunen der 8Plus-Region aus, um so den Entwicklungsprozess der Region zu sichern und auszubauen.
2. Die damit verbundenen Kosten von rd. 2.000 € sollen, vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2022, für das Jahr 2022 in den Haushalt eingestellt und zur Abrechnung der aufkommenden Kosten (Begleitung des Bewerbungsprozesses und der Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie durch ein beauftragtes Büro, Öffentlichkeitsarbeit etc.) dem Verein „8Plus-VITAL.NRW im Kreis Warendorf e.V.“ bereitgestellt werden.
3. Im Falle eines Zuschlages durch das Land NRW zur LEADER-Region beteiligt sich die Stadt Oelde an den anfallenden Kosten (Personal, Öffentlichkeitsarbeit etc.). Die Kosten liegen schätzungsweise bei rd. 10.000,- € pro Jahr pro Kommune. Die genaue Berechnung der Kosten für die Förderperiode 2023 – 2027 kann erst im Rahmen des

Bewerbungsprozesses erfolgen. Die Zahlen werden im Jahr 2022 berechnet und sollen dann ab 2023 in den Haushalt eingestellt werden.

4. Darüber hinaus erklärt sich die Stadt Oelde bereit, die erarbeitete regionale Entwicklungsstrategie mitzutragen sowie die prozessorientierte Umsetzung aktiv mitzugestalten und zu unterstützen.

Sachverhalt

Die Kommunen Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst und Warendorf (Ortsteile) – mit insgesamt rd. 146.000 Einwohnern – wurden im Jahr 2017 vom Land Nordrhein-Westfalen für die Förderperiode 2017 – 2023 als VITAL.NRW-Region anerkannt. Der Vorstand der lokalen Aktionsgruppe (LAG) der 8Plus-Region besteht aus den acht Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der oben genannten Kommunen, Vertreterinnen und Vertretern des Kreises sowie verschiedenen Wirtschafts- und Sozialpartnern (LVHS Freckenhorst, Wirtschaftsförderung Kreis Warendorf, DEHOGA, Münsterland e.V., WLV etc.) und steuert alle Prozesse des Vereins.

Die Region setzt ihre regionale Entwicklungsstrategie durch vielfältige Projekte von Kommunen, Vereinen und anderen regionalen Akteuren eigenverantwortlich und weitgehend autonom um. Hierfür stehen der Region in der Förderphase von 2017 – 2023 rd. 1,9 Mio. € zur Verfügung. Der Großteil davon ist bereits in 26 VITAL-Projekte in den Kommunen sowie Ortsteilen gebunden und investiert worden.

Darüber hinaus wurden in der Region seit 2019 mit dem neuen Programm „Förderung von Kleinprojekten zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie“ bereits 45 Kleinprojekte gefördert.

Für die Begleitung der Prozesse hat der Verein seit 2017 im Bereich Regionalmanagement eine Vollzeitstelle eingestellt. Seit Juni 2017 begleitet Jana Uphoff-Overhues als Regionalmanagerin alle Prozesse rund um den Verein, den Vorstand sowie die Projekte.

Seit Beginn der Förderphase im Frühjahr 2017 konnte die Region sich stetig weiter entwickeln, vernetzen und nachbarschaftlich mit den acht beteiligten Kommunen sowie dem Kreis Warendorf die regionale Entwicklungsstrategie mit einer breiten Einbindung verschiedener Akteure umsetzen. Dabei werden die Projekte in den fünf Handlungsfeldern Soziales, Ökonomie, Ökologie, Bildung und Tourismus entwickelt und umgesetzt. Diesen erfolgreichen Prozess möchte die Region „8Plus-VITAL.NRW im Kreis Warendorf e.V.“ fortsetzen und sich für die kommende LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 bewerben.

Für die Bewerbung ist eine Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie notwendig. Die Gebietskulisse der Region bleibt mindestens bestehen, für eine Erweiterung um ein bis zwei Kommunen werden derzeit Gespräche geführt.

Mit einem möglichen Zuschlag als LEADER-Region ab 2023 stehen der Region voraussichtlich rd. 3,2 Mio. € Fördermittel zur Verfügung, die in Projekte zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie investiert werden können. Weitere Informationen zu der VITAL-Region „8Plus-VITAL.NRW im Kreis Warendorf e.V.“ sowie zu der LAG und den Projekten sind der Homepage zu entnehmen: www.8plus-vital.nrw.

Eine tabellarische Übersicht der geförderten Projekte in der Stadt Oelde ist als Anlage beigefügt.

Hintergrundinformationen zur Fördermaßnahme „LEADER“

LEADER (frz. für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein EU-kofinanziertes Strukturförderprogramm, mit dem modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Ziel ist es, die ländlichen Gemeinden im Rahmen des bottom-up Ansatzes gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum zu stärken. Das Förderprogramm besteht seit 1991 und wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert.

2014 hat die 8Plus-Region erstmals versucht, sich als LEADER-Region zu bewerben. Auf Grund der hohen Bewerbungsquote konnten bei der Benennung als LEADER-Region nicht alle Regionen berücksichtigt werden. 10 Regionen in NRW, die nicht LEADER-Region wurden, wurde das „kleine Schwestern-Förderprogramm“ VITAL.NRW angeboten. Das Angebot hat die 8Plus-Region 2016 angenommen und konnte somit bereits 1,9 Mio. € an Landesfördermitteln in die Region holen. Das Förderprogramm VITAL.NRW gibt es nur in NRW und es läuft 2023 wieder aus.

Mit dem Einsatz von EU- und Landesfördermitteln stehen den Regionen je nach Größe bei LEADER zwischen 2,3 und 3,1 Mio. € zur Verfügung. Darüber hinaus sind 1,5 Vollzeitstellen im Regionalmanagement einzusetzen (bei VITAL.NRW 1 Vollzeitstelle).

Anlagen

Anlage 1 - Aufteilung Fördergelder Gesamt

Anlage 2 - Aufteilung Fördergelder Oelde